



Bildung – im Fokus der Stadt Freiburg

Bildungsangebote für alle Bildungsinteressen und Zielgruppen – das bietet die Bildungsregion Freiburg: Von frühkindlicher Bildung über Schulbildung, berufliche und akademische Ausbildung und vielfältigen Optionen für die lebenslange Weiterqualifizierung. Bildung ist auch zentraler Aufgabenschwerpunkt der Stadtverwaltung.

Im Jahre 2008 hat die Stadt Freiburg erstmals einen Bildungsbericht veröffentlicht. Er ist Auftakt einer kontinuierlichen Bildungsberichterstattung, die es ermöglichen soll, individuelle Bildungswege zu verfolgen. Er bildet die Freiburger Bildungslandschaft anhand von Daten und Indikatoren ab und bietet so die Grundlage für politische Handlungsempfehlungen und die Evaluation politischer Maßnahmen. Der erste Freiburger Bildungsbericht bildet insbesondere die Bildungsbereiche frühkindliche Bildung und Schulbildung ab. Eine Ausweitung auch auf die Bereich Aus- und Weiterbildung und Studium soll in den nächsten Jahren erfolgen.

Bildungsregion Freiburg

Ein wichtiges Ziel der aus einem dreijährigen Modellprojekt hervorgegangenen Bildungsregion Freiburg ist es, in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft für alle Kinder und Jugendliche optimale Lern- und Lebenschancen zu schaffen und so zu mehr Lebensqualität und Standortsicherung beizutragen. Dazu wurden Schulentwicklungsprozesse der Freiburger Schulen angestoßen und die Vernetzung der Schulen untereinander sowie mit außerschulischen Partnern gefördert. Ein besonderes Anliegen ist dabei die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit und der Ausbildungschancen von Haupt- und Förderschülerinnen und -schülern. Diesem Ziel dient das von der Stadt Freiburg und der Bundesagentur für Arbeit getragene Projekt „Erfolgreich in Ausbildung“ zur vertieften Berufsorientierung. In aufeinander abgestimmten Modulen werden die fachlichen, sozialen und personalen Kompetenzen der Jugendlichen in den 8. und 9. Klassen gestärkt, um den Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf erfolgreich zu gestalten. Mit diesem „Freiburger Standard“ haben Betriebe bei Einstellung eines Jugendlichen einer Freiburger Haupt- oder Förderschule die Gewissheit, auf zusätzliche Qualifizierungen bauen zu können.

Lernen erleben in Freiburg – LEIF

Zusätzlich zur schwerpunktmäßig schulbezogenen Orientierung der Bildungsregion ist Freiburg als Bildungsstadt in den Kreis von 40 Standorten bundesweit aufgenommen worden, die am Modellprojekt „Lernen vor Ort“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung teilnehmen. Das Konzept „LEIF“ hat die Stadt Freiburg gemeinsam mit den Freiburger Hochschulen, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Ökostation, dem Waldhaus und vielen anderen Akteuren erarbeitet. Im Rahmen von LEIF sollen Übergänge in der Bildungsbiografie kommunal koordiniert werden. Hierbei stehen die Verbesserung der Übergänge Schule–Beruf und Schule–Hochschule im Mittelpunkt. Neben einem systematischen kommunalen Bildungsmanagement steht die kommunale Bildungsberatung, auch hinsichtlich aller Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, im Mittelpunkt der Aktivitäten. LEIF bündelt Beratungskompetenzen und -leistungen verschiedener Anbieter. In einer neu geschaffenen Servicestelle soll sich jede Bürgerin und jeder Bürger über Beratungsangebote in unterschiedlichen Phasen der Bildungsbiografie informieren können – von der frühkindlichen Bildung bis hin zur Seniorenbildung. Ein Bildungsmonitoring soll Freiburg als Bildungsstandort schließlich die Möglichkeit geben, schnell auf Entwicklungsbedarf zu reagieren. Weitere Felder widmen sich neuen Konzepten zur Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund und der Umweltbildung.

Ausbildungsstätte	1999/2000	2008/2009
Albert-Ludwigs-Universität	18.507	21.022
Pädagogische Hochschule	3.867	4.235
Hochschule für Musik	538	550
Evangelische Hochschule	517	730
Katholische Fachhochschule	996	1.400
Insgesamt	24.425	27.937

*Freiburg kennen
heißt, Freiburg lieben.*

Walter Jens

